

[11291.] **Zur Nachricht.**

Die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfen-Stelle ist besetzt. Den Herrn Bewerbern für ihre freundlichen Offerten meinen besten Dank.

Gracau.

Julius Wildt.[11292.] **Zur Nachricht!**

Die in meinem Geschäft offen gewesene Stelle ist besetzt, was ich denjenigen Herren, welche sich darum bewarben, unter bestem Danke hiermit anzeige.

Hefur. Schrag'sche Buch- und Kunst-Handlung in Nürnberg.

Bermischte Anzeigen.

[11293.] Anfang November d. J. findet durch Unterzeichneten im Gasthaus zum goldenen Schiff in Meissen eine

Bücher-Auction

statt, wozu der reichhaltige Katalog, enthaltend: Katholische Theologie, Polemik, Philosophie, Geschichte, Pädagogik u. s. w., zusammengestellt aus der alten Klosterbibliothek eines Cisterzienser-Stifts (unter vielem Interessanten und Werthvollen ist vorzüglich die so gesuchte Jesuiten-Literatur d. 17. und 18. Jahrhunderts reich vertreten), Varia (für Jedermann Etwas, gespickt mit interessanten seltenen Curiosen aus der Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts). — Vollständige Kataloge sind vom 15. September ab gratis zu beziehen, und bitte um gütige Verwendung. — Die Bücher selbst, oft in der prächtigsten Ausgabe, sind fast sämmtlich ausgezeichnet schön gehalten.

Meissen, Ende August 1854.

D. Fr. Goedsche.[11294.] **Bonner Bücher-Auction.**

Am 3. Nov. u. d. folg. Tagen wird bei dem Unterzeichneten die namentlich im Fache der Literatur, Architectur, Kunst- und Prachtwerken reiche Bibliothek des Geheimraths Dr. Sulpiz Boisseree versteigert.

Ich habe diesen reichhaltigen Catalog an alle meine Geschäftsfreunde versandt und empfehle denselben zur gefl. Beachtung.

Diejenigen Herren Kollegen, welchen der Katalog nicht zugekommen sein sollte, und die sich dafür interessieren, wollen ihn durch Herrn Fr. Fleischer in Leipzig verlangen.

Bonn, im Septbr. 1854.

Math. Kempert.[11295.] **Cölnener Bücher-Auction**bei **J. M. Heberle,**

am 14. November und 14 folgenden Tagen.

Der nahe an 3800 Nrn. starke Katalog, enthaltend diean Philologie, Jurisprudenz, Medicin u. reichhaltigen Bibliotheken der verstorb. Herren Professor Dr. Fr. Götter, Geh. Ober-Rev.-Rathes H. Brewer, Med. Dr. Horst und mehr. And., wurde heute versandt; diejenigen verehrl. Handlungen, denen derselbe nicht zugekommen sein sollte, wollen gefl. in mäßiger Anzahl verlangen.

Herr F. Fleischer wird die Gefälligkeit haben in Leipzig auszuliefern.

Cöln, den 14. Septbr. 1854.

J. M. Heberle.[11296.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zur gefälligen Beachtung zeigen wir hiermit an, daß die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken von den Herren Dr. Kreyssig und Dr. Hohlfeld, sowie die der Universitäts-Doubletten,

pünktlich den 25. September beginnt, weshalb wir um baldgef. Uebersendung der für uns bestimmten Aufträge zu derselben höflichst bitten.

Leipzig, d. 13. Septbr. 1854.

Köfling'sche Buchhandlung.

[11297.] Für die hier Statt findenden Bücher-auctionen empfiehlt sich zu gefälligen Aufträgen Herr **M. Frisch** in Leipzig.

[11298.] Catalog der Englischen Gelbilder von **Thimm-Baxter** und **Bradshaw** habe ich neu drucken lassen, und steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

London.

Franz Thimm.

[11299.] So eben erschien bei mir ein Verzeichniß einer ausgewählten Sammlung neuerer werthvoller Kupferstiche, Radirungen und Kupferwerke von nachstehenden Stechern,

als: **Anderloni, Bettelini, Burnet, Desnoyers, Edeling, Felsing, Longhi, Mandel, Morghen, Reinbach, Strange, Steinla, Wille** u. c.,

größtentheils mit vollem Rande und von einem bedeutenden Kunstkenner gesammelt.

Da der Catalog nur an die Handlungen versandt wird, welche bereits früher auf meine Kunst-Kataloge Bestellungen gemacht haben, so ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, die sich ebenfalls dafür verwenden wollen, denselben gefl. zu verlangen.

Posen, 14/9. 1854.

J. Wisner.

[11300.] **Julius Springer** in Berlin bittet um Einsendung von Verzeichnissen über Werke der Orientalischen, namentlich Sanskrit-Literatur, mit Angabe der Preise.

[11301.] **Den Herren Verlegern zur gef. Beachtung!**

Die Zusendung guter Nova aus denjenigen Fächern, welche im Schulz'schen Adressbuch (bei der Ritter'schen Firma) bezeichnet sind, — wird mir angenehm sein, und werde ich mich für deren Absatz stets nach Kräften verwenden.

Anzeigen zum Gratis-Beilegen in meinem Wochenblatt, welches wöchentlich 3 Mal erscheint, brauche ich 1000 Expte.

Titel-Inserte sind stets von gutem Erfolg, namentlich für die Umgegend, und über die so angezeigten Bücher lasse ich in dem Unterhaltungsblatt, welches dem Wochenblatt beigegeben wird, eine kleine Besprechung gratis folgen.

Sollte irgend ein Herr Verleger wegen Eröffnung eines Contos (unter Haftpflicht) Bedenken tragen, so bin ich ein Depositum zu machen gern bereit.

Zweibrücken, im Septbr. 1854.

Ritter'sche Buchhandlung,
(A. Kranzbühler.)[11302.] **An die Herren Verleger von architecton. und dahin bezüglichen Werken.**

Wir ersuchen Sie hiermit um gütige Einsendung von Ornamenten-, Grottesken- und von nur vorzüglicher Ausführung Arabesken-Zeichnungen in 1facher Anzahl, da uns eine günstige Aussicht auf Absatz hierfür eröffnet ist.

(Kreidezeichnungen sind besonders erwünscht.)

Saarbrücken, im Septbr. 1854.

Neumann'sche Buchh.[11303.] **Inserte**

in die bei mir erscheinende Monatschrift für Pomologie und praktischen Obstbau berechne ich die Zeile mit 2 \mathcal{R} , und bitte ich für das demnächst erscheinende Heft um rasche Einsendung.

Franz Köhler in Stuttgart.[11304.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 \mathcal{R} ord., 4 \mathcal{R} netto.

Leipzig.

J. J. Weber.[11305.] **Inserte**

finden durch die

Weimarische Zeitung

im Großherzogthum Sachsen und in einem großen Theile von Thüringen zweckmäßige Verbreitung. à Zeile 10 \mathcal{R} .

Weimar.

Hermann Böhlau.[11306.] **Aufruf an unsere Schuldner!**

Handlungen, welche nicht gegen Ende dieses Monats ihre Saldo ordnungsmäßig gezahlt haben, werden wir gänzlich von unserer Auslieferung-Liste streichen.

Stuttgart, d. 10. Septbr. 1854.

Nieger'sche Verlags-Handlung.[11307.] **Stahlplatte zu verkaufen.**

Eine ganz gut erhaltene Stahlplatte in Folio, einen allgemein interessanten Gegenstand darstellend, womit ein thätiger Verleger gewiß noch sehr gute Geschäfte machen könnte, ist billig zu verkaufen. Dieselbe würde sich auch sehr gut

zu einem Prämienblatt

eignen, und der Besitzer wäre bereit, zu einem solchen Zwecke auch eine größere Anzahl Abdrücke um billigen Preis zu liefern. Näheres bei Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[11308.] **Maculatur-Verkauf.**

Eine Partie gr. und kl. 8., älterer Verlag, auch altes Sortiment, zum Maculaturpreise, liegt zum Verkaufe bereit.

Offerten gegen baar nimmt Herr **Köhler** in Leipzig entgegen.

[11309.] **Maculatur.**

Wir bitten um Zusendung von Maculatur-Probefbogen in gr. Lex. 8., nebst Angabe des Ballenpreises. Andere Formate dienen nicht.

Jaeger'sche Buch-, Pap. u. Landk.-Hdlg.
in Frankfurt a/M.